

Anlage: Kurzbericht Digitalfunk

Planung Digitalfunk in Deutschland vor 2006, Dreiländereck um Aachen bereits Digitalfunk in Betrieb;

Aufbau Deutschland und Niedersachsen zur FussballWM 2006 geplant fertig;

In 2008 Ertüchtigung des digitalen Funknetzes im Raum Lüchow (Castor);

Seit 2011 Planung im LK und Besuche von Fachreferenten in Celle, HH, ect.;

Seit 01.10.2012 Neuordnung der Funkrufnamen und Fahrzeugkennung, OPTA (Operativ-taktische-Adresse);

Keine Lehrgangsvorgaben und Durchführungsrichtlinien Ausbildung Digitalfunk von Seiten des Landes (NABK), daher Kontaktaufnahme mit den LK Verden und Diepholz, hier der Digitalfunk im Probetrieb, hervorragende Ergebnisse in der Bedienung und Nutzung, Übernahme der Ausbildung;

Anfang 2013 Einigung im LK Peine, gemeinsame Beschaffung und Teilnahme an der 4. Endgeräteausschreibung aller Gemeinden und Stadt;

Einigung auf Einbau grundsätzlich an der FTZ, BSI-Card, Inbetriebnahme, Abruf von Geräten, Aufspielung von Plugs, Kontrollfunktion, alles LK Peine, Digitalbeauftragter Herr Radigk, mittlerweile übertragen auf Herrn Burckhardt, Mitarbeiter der FTZ.

Aufstockung der ehrenamtlichen Kreisausbilder Funk von 5 Kameraden auf 9 Kameraden, Ausarbeitung und Landkreisdefinierte Ausbildungsunterlagen erarbeitet und Beginn der Endanwenderausbildung im Dezember 2014;

Ausgangszahlen insgesamt ca. 1500 Teilnehmer zur Endanwenderausbildung, bereits ausgebildet 770 Teilnehmer, z.Z. Ausbildung der Gemeinde Lengede, ab Ende Mai die Gemeinde Vechelde und Ende des Jahres Stadt Peine;

Da jedoch nicht alle Kameraden/in in dem jeweiligen Ausbildungsblock der Gemeinden erreicht und die Schulungskapazitäten erschöpft sind, wird das ganze Jahr 2017 noch ausgebildet, Nachzügler, ect. Ausgebildet wird in zwei Viererteams, an Terminen abends in der Woche, bzw. ein kompletter Samstag über 9 Stunden;

Darüber hinaus läuft nebenbei der digitale Sprechfunkerlehrgang auf Kreisebene für Anwärter;

Die Fahrzeugumbauten laufen in der FTZ seit November 2014; Absprache der Umbauten mit Endanwenderschulung;

Abgeschlossene Projekte sind alle FTZ-Fahrzeuge, WF PT, Rettungsdienste und HiOrg, Gem. Wendeburg, Gem. Edemissen, Gem. Ilsede, Gem. Hohenhameln Abschluss zum Monatsende;

Kommende Projekte Gem. Lengede ab April `16, Gem. Vechelde 2./3.Q. 2016, Stadt Peine ab Herbst 2016;

Verbaut z.Z. 187 MRT (Mobile Radio Terminal), Festgerät und 560 HRT (Hand Radio Terminal) Handsprechfunkgerät;

Eine Objektfunkanlage am VW LOZ Wendeburg/Harvesse;

Es werden schlussendlich über 1000 nPoL Geräte im Landkreis unterwegs sein;

Von den 9 ehrenamtlichen Kreisausbildern und den zwei verantwortlichen Mitarbeitern der FTZ für den Fahrzeugeinbau, kann von meiner Seite nur eine hervorragende Arbeit bestätigt werden, hier kommt die ehrenamtliche Bereitschaft und Mitarbeit weit über die eigentlichen Grenzen hinweg zum Tragen.